Monsterkristall

Von Alexiel91

Kapitel 4: die schönste Art zu reisen

Kapitel 4 die schönste Art zu reisen

Plötzlich schwang die Tür beiseite. „Jack! Wir müssen so schnell wie möglich Pitch aufsuchen und ihn aufhalten sonst...“ da sah Nord das aufgelöste Mädchen in den Armen des kalten Junge. „Was ist los?“ fragten die beiden gleichzeitig. „Wenn ich richtig liegen, was ich nicht hoffe. Hat er einen Kristall gefunden mit dem er die Monster zu manipulieren und befehligen kann. Und auf Halloween liegt anscheinend wirklich noch der Fluch von Pitch. Dieser kann nur mit der gegenteiligen Magie komplett ausgelöscht werden und sie muss von ihr selbst kommen. Tut mir leid dass ich keine besseren Nachrichten haben. Also ich denke das Beste ist als erstes diesen Kristall zu zerstören und dann Halloween von dem Fluch zu befreien. Ich trommele die anderen zusammen. Dann spüren wir Pitch auf.“ Jack nickte zur Bestätigung und Nord verschwand wieder.

„Ich bin verflucht. Und meine Freunde werden zu willenlosen Sklaven.“ Wimmerte Halloween. „Hey pass auf du darfst ihn nicht gewinnen lassen.“ Jack hielt sie auf Armeshöhe um ihr ins Gesicht sehen zu können. Sie wurde blässer und ihre Augen färbten sich wieder schwarz. „Halloween wach auf.“ Schüttelte Jack sie durch. Langsam wurde ihr Blick klarer. „Oh Jack... ich fühle mich schwach und traurig.“ flüsterte die sonst Lustige, es zerbrach dem kalten Jungen das Herz. Das gegenteilige Gefühl. Hatte Nord gesagt. „Ich mag dich sehr, Halloween.“ Sie sah ihm endlich in die Augen. „Ich dich auch Jack. Du hast so schöne Augen.“ Langsam kam ihre Farbe zurück. Die Schwarzhaarige bewegte sich ein wenig und kam seinem Gesicht näher, sie hob die Hände und streichelte seine frostigen Wangen. Sie streckte sich vor und schenkte ihm einen Kuss auf die Stirn. Jack dachte in ihm würde alles explodieren. Diese Wärme die sie in ihm auslöste war unglaublich. „Danke Jack.“ Lächelte sie ihm glücklich entgegen. „Geht's wieder? Du darfst dich nicht von deinem wahren Charakter abwenden.“ Versuchte Jack ihr klar zu machen. Sie nickte: „Hab verstanden. Ich werde mich daranhalten.“ Er lächelte ihr ebenso entgegen. „Gut dann treten wir mal ordentlich Pitch in den Hintern und zerstören diesen Kristall.“ Wieder nickte sie sich freudig. „Au ja das machen wir so!“ wieder grinste sie ihr schiefes Grinsen.

Schnell machten sie sich auf dem Weg zu Nord. Dort wurden sie bereits erwartet und nicht nur von dem Osterhasen und Tooth. „Die Alptraumfresser...“ schluckte Jack, diese Kreaturen waren einfach nur gruselig. „Hey Henrie, Jamie? Was macht ihr hier?“ fragte Halloween verdutzt. „Halloween! Du bist unversehrt?“ wurde sie stürmisch

begrüßt und mit Blicken nach irgendwelchen Verletzungen abgesucht. Danach verneigten sie sich ehrfürchtig. „Äh ja. Das habe ich Jack zu verdanken.“ Antwortete sie verwirrt und der kalte Junge errötete. Die Alptraumfresser nickten zufrieden, hatten sie scheinbar erwartet das Jack seinen Job als Beschützer nicht gerecht wird. „Dann ist ja gut. Mirelle war zuhause und berichtete von einer Vision, Nord hat uns alles erzählt. Wir waren alle in Sorge! Darum sind wir hier! Wir bleiben bei dir und helfen dir Pitch zu besiegen.“ Sprudelte der eine von Beiden. „Aber er könnte mit dem Kristall euren Geist unterwerfen. Dann können wir euch nicht mehr beschützen!“ Überlegte das Mädchen. „Aber wir wollen dich unterstützen! Es sind genug von uns Zuhause!“ versuchten die zwei sie zu überzeugen. „Ich glaube wir können sie nicht davon abbringen. Keule.“ Grinste der Hase. „Ja ich weiß!“ lachte das Mädchen typisch. „wo fangen wir an, Pitch zu suchen?“

„Also ich denke wir sollten in seinem Versteck beginnen.“ Grinste nun auch wieder der kalte Junge. „Worauf warten wie eigentlich noch? Keule.“ Lachte der Osterhase. „Der Schlitten ist immer bereit!“ bot der Größte in der Runde an. „Nein. Ich denke wir bevorzugen heute eine Kutsche!“ schlugen die Alptraumfresser gleichzeitig vor. „Au ja! Hahaha! Habt ihr sie etwa dabei?“ fragte Halloween fröhlich. „Aber sicher. Wir haben uns schon gedacht das du reisen wirst.“

Geschlossen gingen sie auf den Balkon des Anwesens. Die Alptraumfresser hoben die Arme und beschworen ein schwarzes Loch. „Au das ist jedes Mal so aufregend.“ Hüpfte das Mädchen mit den zwei Zöpfen auf und ab, dabei hatte sie Jack eingehakt der das lachend mitmachte. „Da jetzt kommen sie!“ freute sie sich und zeigte zum Loch, der Rest wich erschrocken zurück als zwei kolossale Drachenartige Vierbeiner mit scharfen Zähnen und riesigen Klauen heraus galoppierten hinter sich zogen sie eine sargförmige große Kutsche. An allen vier oberen Ecken brannten blauen Kerzen. Die Alptraumfresser öffneten die Türen als das Gefährt stoppte. „Möchten Sie bitte Platz nehmen?“ fragten sie förmlich wie eine Stimme. „Aber Jaha!“ juchte das Mädchen und zog den silberhaarigen Jungen hinter sich her. „Rein da Jack! Das wird lustig, sonst reisen wir nur an Halloween damit!“ freute sie sich. „Traditionell ist dieses Gefährt auch nur an Halloween zu benutzen, Prinzessin.“ Grinste Henrie sie an. „Ich weiß haha!“ „Ziemlich düster die Kutsche.“ Grinste Jack. „Für eine Lady wie sie es ist sie angemessen!“ meinte Jamie. „Damit sie glücklich ist und lacht.“ Flüsterte Henrie doch Jack hatte es gehört. „Da habt ihr recht.“ Lächelte er. „Kommt endlich rein!“ lachte Halloween. Langsam stieg auch der Rest ein. Halloween saß am Fenster in Fahrtrichtung und Jack neben ihr. Der erste Schrecken war überwunden und die Hüter bemerkten wie bequem doch diese Art zu reisen war. Henrie und Jamie bestiegen den Kutschbock. Schnell ritten sie los. Die Kutsche war wie ein dunkler Schatten am Himmel. Halloween lächelte und strahlte vor Aufregung. „Jack, das ist meine liebste Art zu reisen. Auch wenn das Ziel so eines sein mag.“ Unbewusst ergriff Angesprochener ihre Hand. „Es wird alles gut!“ Jack lächelte über beide Ohren. Die Wärme von Halloween's gesamten Geist und Charakter schien mit der Berührung auch seinen kalten Körper aufzutauen. „aber ja ihr seid alle hier. Was sollte schon schiefgehen?“ fragte sie in die Runde und alle lachten.

„He Prinzessin, vielleicht solltet ihr euch das ansehen?“ meinte Jamie nach einiger Zeit und öffnete das Fenster zum Kutschersitz. Halloween krabbelte nach vorne. „Was ist das?“ fragte sie, die anderen stellten sich hinter die Schwarzhaarige und schauten

hinaus